

# Rio Cjanevatta

<b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:55:37	<b>Update:</b> 2024-07-31 18:25:27	<b>Druck:</b> 2026-01-31 08:01:08
<b>Land:</b> Italia / Italy <b>Region:</b> Friuli Venezia Giulia <b>Subregion:</b> Udine <b>Ort:</b> Cavazzo Carnico		
<b>Schwierigkeit:</b> Etwas schwierig	<b>Grad:</b> v4 a1 III	<b>Gesamtzeit:</b> 1h8
<b>Zustiegszeit:</b> 15min	<b>Begehungszeit:</b> 50min	<b>Rückwagszeit:</b> 3min
<b>Einstiegshöhe:</b> 375m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 300m	<b>Höhendifferenz:</b> 75m
<b>Canyonstrecke:</b> m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 25m	<b>Anzahl Abseiler:</b>
<b>Transport:</b>	<b>Gestein:</b>	<b>Einzugsgebiet:</b> km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b>	<b>Ausrichtung:</b>	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 2.4 (3)	<b>Beschreibung:</b> ★ 2 (2)	<b>Verankerung:</b> ★ 1.5 (2)
<b>Besonderheiten:</b>		
<b>Ausrüstung:</b>		
<b>Charakteristik:</b> Kurzer, meist trockener Abseil- und Wandercanyon aus Konglomeratgestein. Nur lohnend in Kombination mit einer anderen Schlucht des Gebiets		
<b>Hydrologie:</b>		
<b>Anfahrt:</b> Von Cavazzo Carnico der Via Monte Grappa durch das Tal des Rio Faeit folgen (Schilder 'Forre Cjanevatta') bis zu grosser Parkmöglichkeit auf der linken Strassenseite folgen.		
<b>Zustieg:</b> Der Strasse weiter bis zu einer Brücke folgen. Den Bach überqueren und auf der Strasse weiter bis man den Rio Cjanevatte überquert (vor einer grossen Wiese). NEU:Zustiegsvariante über die Bunkeranlage: Stirnlampe erforderlich. Am Ausgang der Schlucht kann man auf beiden Felswandseiten in den Bunker einsteigen. Das Foto mit dem Einstieg befindet sich auf der orographisch rechten Seite des Schluchtausgang bei einer großen finsternen Halbhöhle. Der 2. Einstieg ist bei dem Klettergarten. Über 2 versicherte Stufen, einmal mittels Seil und das zweite Mal mit einer Aluleiter werden beide Schächte überwunden. Beim oberen Ausgang angekommen verfolgt man den verfallenen Kriegsweg bis zum Einstieg in die Schlucht. Der Mitteleinstieg ist eine Holzstrickleiter und der obere Haupteinstieg ist ein gschmackiger Überhangabseiler.		
<b>Tour:</b> Landschaftlich eindrucksvolle, abschnittsweise sehr enge Klamm. Speziell interessant ist der erste, weit überhängende Abseiler. Leider viel Holz und sehr kurz. Nach der Klamm sollte man nicht versäumen die die Klamm überquerende Stollenanlage zu besichtigen (Eingang im Bereich der Halbhöhle am orogr. rechten Seite des Klammausgangs.)		
<b>Rückweg:</b> Steig zurück zum Auto		
<b>Koordinaten:</b> Canyon Start <a href="#">46.3590 13.0349</a> Canyon Ende <a href="#">46.3623 13.0314</a>		

## Begehungen:

2025-09-26 | Edgar Göhr |   |  Trocken |  Begangen

Für den Aufstieg durch die Bunkeranlage ist eine gewisse Kletteraffinität erforderlich. Wir konnten die zwei benutzten Abseilstellen mit einem 40m-Strick abseilen. Seilgeländer zum ersten Abseilstand ist angenehm. Bunkeranlage mit lost place feeling .

2025-07-18 | Martin Jasek |    |   |   |  Trocken |  Begangen

Wirklich interessant, wenn man durch den Bunker kommt. Es gibt nur einen kniffligen Weg durch den Bunker, müssen Sie ein paar Meter zu klettern, aber es gibt wenige hilfreiche Schrauben. Canyon haben zwei Abseilstellen und einige Teile mit Klettersteig Seil mit gebrochenen Bolzen. (maschinell übersetzt)

2024-07-31 | Roland Hatzenbichler |    |    |    |  Trocken |  Begangen

Mal was anderes. Aufstieg durch den Bunker möglich, Leiter und Strick allerdings nicht mehr vorhanden. Mit etwas Geschick aber möglich. Der Stand für den ersten Abseiler ist etwas ungut gesetzt. Der Aufstieg durch den Bunker interessanter als der Abstieg. 600m weiter die Straße rein ist ein Lokal das zu empfehlen ist. Qualität Spitze und preislich in Ordnung.

2023-03-09 | System User |  |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RioCjanevattaCanyon.html>